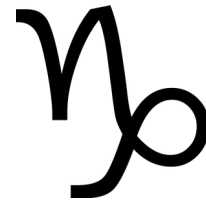


Sonne im Steinbock

(15.01. bis 12.02.2026)

Der Sternenraum des Steinbocks

Im Sternenraum des Steinbocks sind nur sehr geringfügige stellare Einflussgrößen vorhanden, sodass die Konzentration in einem überwiegenden Maße auf den Kräften der Erde liegt und wir somit also sagen können, dass die Erde der Herrscher dieses Sternenraums ist.



So wie die Schützen Meister des Feuers sind - und keine stärkere Feuerkraft in den Sternenräumen existiert -, so gibt es keine stärkere und umwälzendere Erdkraft als die des Steinbocks. Steinbock-Geborene, so heißt es von Seiten der geistigen Welt, lassen also in der Materie etwas entstehen, und sie erweisen sich dabei auch als Meister, als Meister der Erde. Denn was im Steinbock geboren wird oder was im Steinbock entsteht, das steht auf soliden Grundlagen und nicht umsonst hat die Astrologie Saturn als würdigen Stellvertreter gewählt, den Meister der Solidität, der Prüfungen.

Erdbezeogenheit und Manifestationskraft

Nun verfügt auch die Jungfrau über beachtliche Erdbezogenheit und entsprechende Manifestationskraft, aber dem Sternenraum des Steinbocks kommt noch die Nähe zum großen Schwarzen Loch im Zentrum unserer Galaxis zugute. Und zwar verhält es sich so, dass, durch die Neigung des Torus des Schwarzen Lochs, der heraustretende Photonenstrahl (siehe Abb.) in den Raum des Steinbocks einfließt. Und diese frei schwingenden Radikale können einströmen beim Verankern von unseren Kreationen auf den Erd-Magnetgittern.



Natürlich ist es generell nicht so, dass Menschen mit starkem Steinbock-Einfluss sich dieser Mechanismen bewusst sind. Jedoch ist festzustellen, dass deren Leben - besonders, wenn es schon länger währt - sich immer durch realisierte Manifestationen auszeichnen: irgendetwas wurde oder wird in die Welt gesetzt, sei es Besitz, sei es Vermögen, solide Gründungen, Unternehmen, manchmal ganz reale Gebäude oder auch eine beachtliche Karriere.

Denn, auch das ist, wie schon angesprochen, ein bestimmender Faktor in diesem Raum: alles wird hier zunächst auf Herz und Nieren geprüft – Meister Saturn, der große Prüfer, lässt grüßen – bevor eine Realisierung überhaupt angegangen wird. Alle passenden Eigenschaften für ein solches Vorgehen zählen ebenfalls zu den Qualitäten des Steinbocks: Ausdauer, Methodik, Leistungswillen, Führungsqualitäten etc. Ein idealer Projektleiter sicherlich oder ein Architekt, der gerne selbst einmal mit anfasst und die Schaufel zur Hand nimmt, dabei aber immer den vollen Überblick über

sämtliche Einzelvorgänge behält.

Erdhaft geprägte Menschen, allen voran der Steinbock möchten sich tief und tiefer in die Erde eingraben, überzeugt davon, dass nur so Dinge zu realisieren sind. Trotz ihrer ausgesprochenen Manifestationskraft, die für sie im feinstofflichen Bereich zugänglich ist, haben sie im Grunde meist die Vorstellung, dass Dinge sich nur in der Materie richtig bewegen lassen und häufig steht für sie sogar fest, dass es auf mühselige Art zu geschehen hat, um wirkliche Solidität zu erreichen. Auch auf diese handfeste Weise lernen sie, mit der Erdkraft - meisterlich - umzugehen.

Vertrauen in die Erde

Auf der seelischen Ebene geht es bei der Wahl einer solchen erdbezogenen Qualität besonders darum, wieder - bzw., noch mehr - Vertrauen zu gewinnen in die Materie und die Inkarnationen und zu erkennen, dass - trotz all des schon erfahrenen Leids - hier auf unserem Planeten Erde Räume existieren, in denen wir vertrauensvoll in ein Leben gehen können.

Steinbock-Qualitäten bieten demnach auch die Möglichkeit - wieder – zu erfahren, dass wir nicht hilflos Situationen und anderen Wesen ausgesetzt sind, sondern dass wir Dinge so in die Welt setzen und manifestieren können, wie es unseren Bedürfnissen und Wünschen entspricht.

Höhepunkte und allgemeine Tendenzen

Hohe Zeit der Manifestationskraft

Die aktuelle Zeit ist astrologisch nicht nur der Höhepunkt des Jahres 2026 und hat nicht nur die größte Energie-Einstrahlung seit einigen Jahren. Ihre Bedeutung reicht weit darüber hinaus.

Ihr Potential lässt sich erkennen, wenn wir uns vergegenwärtigen, dass die aktuellen Konstellationen nur alle 250 Jahre überhaupt möglich sind. Denn nur mit Pluto im Steinbock haben wir die große Wandlungs-Energie für uns zur Verfügung (Pluto braucht 248 Jahre für seinen Umlauf im Tierkreis). In den 20 Jahren von Plutos Wirken im Steinbock wird es zwar noch weitere Male vorkommen, dass Mars mit der Sonne durch den Steinbock zieht, aber die Kombination von Pluto, Sonne, Merkur, Venus und Mars in enger Verbindung und in konzentrierter Einwirkung auf unsere Persönlichkeitsanteile wird wohl nicht mehr auftreten. Vor diesem Hintergrund können wir die Einzigartigkeit der aktuellen Chancen sicher noch besser erfassen.

Nun besteht bei vielen Menschen das Bewusstsein, dass es nicht so weiter gehen kann in unserer Gesellschaft, dass es Veränderungen braucht. Die frohe Botschaft lautet also:

JETZT STEHT ES AN!

Jetzt ist es soweit, dass wir mit unserer Schöpferkraft unser zukünftiges Leben gestalten! Jetzt ist es soweit, dass wir unsere ausgereiften Visionen ganz bewusst auf den Magnetgittern der Erde

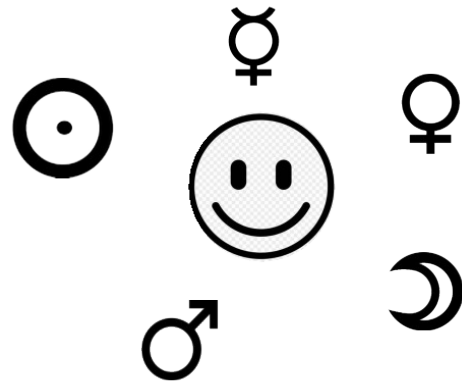
verankern!

Denn letztlich ist der Grundstein für den Wandel der Gesellschaft nur unser persönlicher Wandel.

TAGE VOM 15.01. - 18.01.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In diesen ersten Tagen der **Sonne** im Steinbock befindet sich **Venus** ebenfalls schon dort. Zum Wochenende hin werden auch **Merkur** und **Mars** – in einer Konjunktion - in den Steinbock eintreten. Die Gestirne, die unsere engsten Persönlichkeitsanteile beeinflussen, liegen also weiterhin recht nahe beieinander, mit unserem Wesenskern (Sonne) und unserem weiblicher Anteil (Venus) im Einfluss des erdigen Steinbocks und – für ein paar Tage noch - mit unserem männlichen (Mars) und unserem mentaler Anteil (Merkur) im Bereich des Schützen, bis alle vier Gestirne im Steinbock wieder zusammen finden.



Der **Mond** hält sich an diesen Tagen von Mitte Skorpion bis Anfang Steinbock auf. Von unseren Gefühlen her bewegen wir uns also vom tiefgründigen Skorpion über den feurigen Schützen zum erdverbundenen Steinbock. Am **18.01.**, einen Tag nach dem Eintritt von Merkur und Mars in den Sternenraum des Steinbocks, findet ein **Neumond** im **Steinbock** statt.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 15.01.26 Venus (Steinbock) Sextil Saturn (Fische)
- 15.01.26 Venus (Steinbock) Trigon Uranus (Stier)
- 16.01.26 Merkur (Schütze) Quadrat Chiron (Fische)
- 17.01.26 Venus (Steinbock) Sextil Neptun (Fische)
- 17.01.26 Sonne (Steinbock) Sextil Saturn (Fische)
- 17.01.26 Sonne (Steinbock) Trigon Uranus (Stier)
- 17.01.26 Mars → Steinbock
- 17.01.26 Merkur → Steinbock
- 18.01.26 Merkur Konjunktion Mars im Steinbock
- 18.01.26 Neumond im Steinbock

BEHERRSCHENDE THEMEN

Erste Hochphase im Steinbock mit einer Aufforderung zur Verantwortung und viel Unterstützung

Fünf Gestirne (Sonne, Venus, Merkur, Mars und Pluto) werden sich nun ab dem Wochenende im Steinbock befinden – und für die Zeit des Neumondes sogar auch der **Mond**, sodass wir uns mit unseren engen Persönlichkeitsanteilen (Wesenskern, mentaler, weiblicher und männlicher Anteil sowie unserer Gefühlswelt) intensivst auf die Erdverankerung dieses Sternenraums einlassen können.

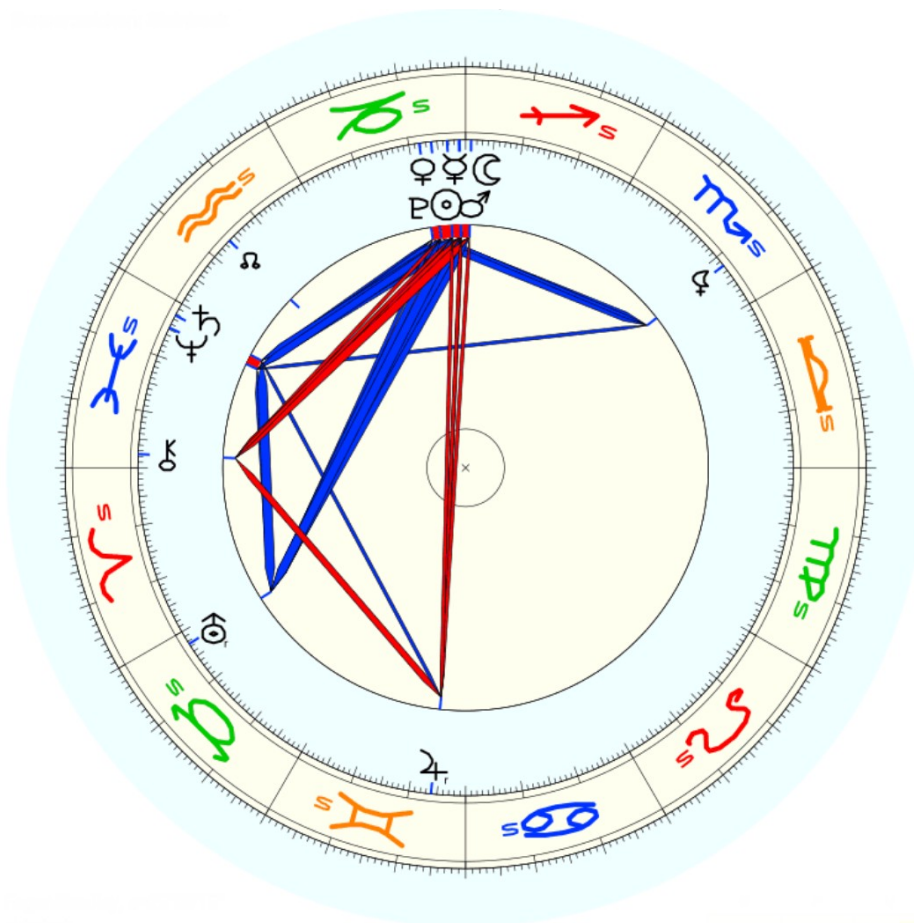
Mit der immer noch vorhandenen Spannung dieser großen Konjunktion in einem **Leistungsdreieck** mit **Jupiter** und **Chiron** werden wir auf unsere Verantwortung aufmerksam gemacht, dass unser Umgang mit der immensen Energie-Einströmung auch Auswirkungen auf die gesellschaftliche Ebene (Jupiter) hat sowie mit unserer persönlichen Heilung über die Anbindung an das Göttliche zu tun hat (Chiron in den Fischen).

Wie in der Grafik unten zu erkennen ist, existieren ansonsten ausschließlich konzentrierte förderliche Verbindungen (blaue Linien), wodurch wir alle Kraft auf unsere Manifestationen im Steinbock fokussieren können.

Der plutonische Wandel

Zudem nähern sich jetzt die Gestirne auch **Pluto** an, ab nächster Woche finden ihre **Konjunktionen** im Steinbock mit Pluto statt, bei denen wir mit extremer Wandlungs-Energie bestrahlt werden.

Konstellationen vom **18.01.26:**



Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

Manifestieren - wie geht das?

Jeder kennt inzwischen das Konzept, dass wir Menschen unsere Vorstellungen zunächst in einem feinstofflichen Raum entstehen lassen, bevor sie Realität werden können. Wir sprechen meist davon, es „in Gedanken“ zu tun, allerdings spielen dabei unsere Gefühle eine weitaus größere Rolle als unsere Gedanken. Wir erschaffen über unsere Freude, über unser Vertrauen, unsere Dankbarkeit und unsere Liebe, die wir einfließen lassen.

Und genau darum geht es in dieser intensiven Phase der Sonne im Steinbock. Es heißt nicht, gleich in eine Handlung gehen zu wollen, sondern die Vorstellungen unseres zukünftigen Lebens mit möglichst viel Gefühlen auszumalen. Wunderbar wäre es, sich in diesen zwei bis drei Wochen der stärksten Einstrahlung auch viel Zeit für diesen unseren Kurations-Raum zu nehmen und unsere Visionen aus dem Herzen heraus dort zu gestalten.

Dabei hat jeder sicher schon seine eigene Art zu ‚visionieren‘. Eine weitere Anregung wäre es, unsere Vorstellungen wie ein Gebäude mit verschiedenen Zimmern als Themenbereiche auszubauen – und dann bewusst an die Erde übergeben, damit es auf die Magnetgitter der Erde verankert wird.

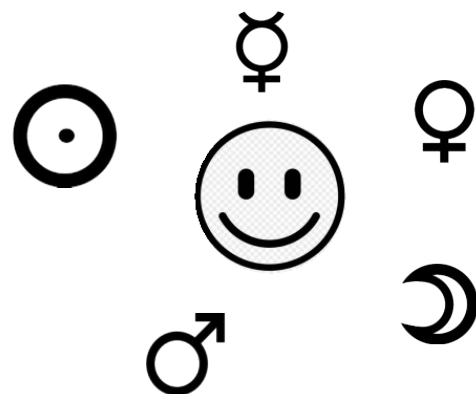
Den Wandel in uns einfließen lassen

Die Kraft unserer Manifestationen wird allerdings umso stärker, je mehr wir die plutonische Kraft, die bislang den Wandel ungebrochen in unsere Gesellschaft hinein getragen hat, auch ganz in uns selbst einlassen. Dazu braucht es im Grunde keine konkrete Vorstellung von uns, welche Veränderung sie uns bringen soll. Es genügt, dass wir uns dieser Konstellation bewusst sind und uns ihrer Energie soweit als für uns möglich öffnen.

WOCHE VOM 19.01. - 25.01.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In der aktuellen Zeit der **Sonne** im Steinbock, befinden sich nun **Merkur**, **Mars** und **Venus** ebenfalls dort. Damit stehen, wie zum Ende letzter Woche, unsere engen Persönlichkeitsanteile (Wesenskern, mentaler, weiblicher und männlicher Anteil) unter dem erdigen und tatkräftigen Einfluss dieses Sternentraums, dessen Energie uns nun die Chance gibt, unsere Pläne und Projekte für unser Leben auf den Magnetgitter der Erde zu verankern.



Auch der **Mond** befindet sich zu Beginn dieser Woche noch im Steinbock. Des Weiteren bewegt er

sich bis Anfang Widder. Von unseren Gefühlen her stehen wir also im Einfluss des erdigen Steinbocks, des freiheitsliebenden Wassermanns und der ätherischen Fische bis zum feurigen Widder.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 19.01.26 Merkur (Steinbock) Sextil Saturn (Fische)
- 19.01.26 Merkur (Steinbock) Trigon Uranus (Stier)
- 19.01.26 Sonne (Steinbock) Sextil Neptun (Fische)
- 20.01.26 Venus Konjunktion Pluto im Steinbock
- 20.01.26 Saturn (Fische) Sextil Uranus (Stier)
- 20.01.26 Mars (Steinbock) Trigon Uranus (Stier)
- 20.01.26 Mars (Steinbock) Sextil Saturn (Fische)
- 20.01.26 Merkur (Steinbock) Sextil Neptun (Fische)
- 21.01.26 Sonne Konjunktion Merkur im Steinbock
- 22.01.26 Merkur Konjunktion Pluto im Steinbock
- 23.01.26 Mars (Steinbock) Sextil Neptun (Fische)
- 23.01.26 Sonne Konjunktion Pluto im Steinbock

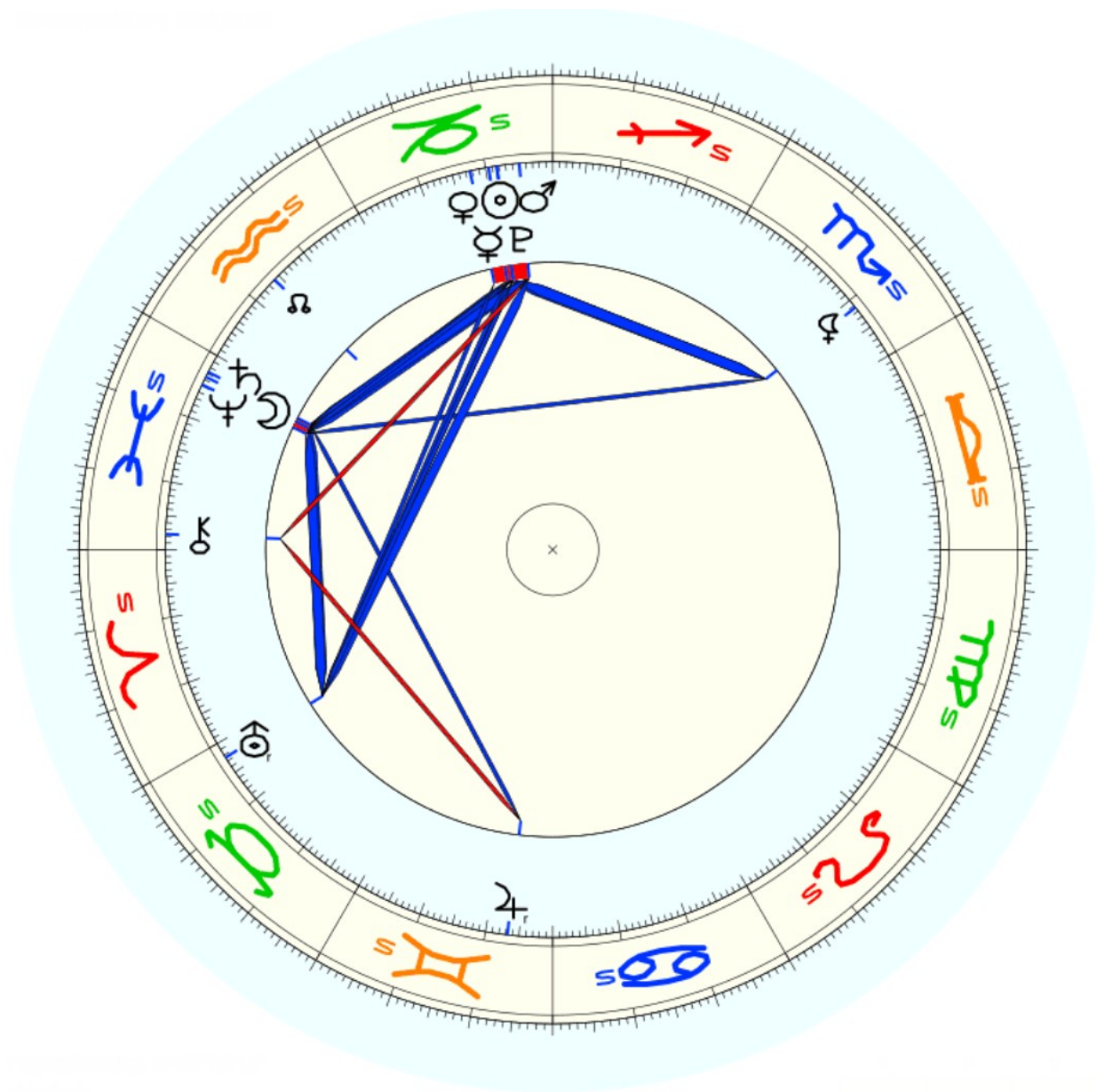
BEHERRSCHENDES THEMA

Geballter Einfluss des Steinbocks und Plutos – Sonne, Merkur, Venus Konjunktion mit Pluto im Steinbock

Nun befinden wir uns in der absoluten Hochphase dieses Neuen Jahres 2026. Bei den **Konjunktionen** von **Venus**, **Merkur** und **Sonne** mit dem Planeten **Pluto** beströmt uns eine extreme Wandlungs-Energie, der wir uns soweit als möglich öffnen sollten.

Damit füllt sich auch unser Kurations-Raum energetisch weiter auf, wenn wir ihn mit unseren Visionen bestücken (*weitere Informationen zum Manifestieren siehe auch oben Tage vom 15. - 18.01.*).

Wie in der Grafik (Konstellationen vom 23.1.) unten zu sehen ist, bestehen auch fast nur noch förderliche, unterstützende Verbindungen (*blaue Linien*). Insgesamt heißt es also: „Volle Kraft voraus!“.



Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

Volle Kraft voraus heißt es sicher auch für viele unerlöste Emotionen in unserem Umfeld, wobei es in unserer Verantwortung liegt, uns selbst so weit als möglich zurück zu nehmen und uns bewusst zu sein, dass es bei den augenblicklichen Konstellationen immer wieder stark emotional werden kann um uns herum.

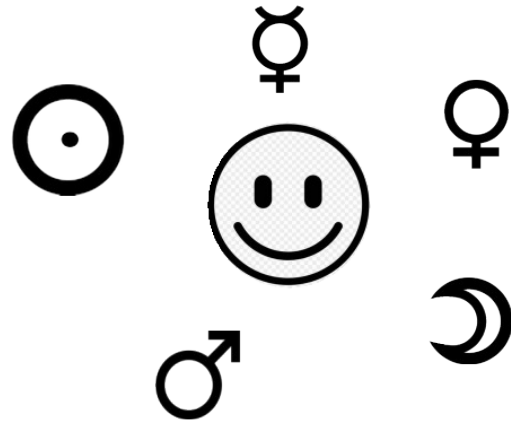
Wenn wir mit unseren Visionen beschäftigt sind, so konzentrieren wir automatisch die starke Energie-Einströmung auf unsere Vorhaben und lassen uns nicht so sehr von Emotionen wie Angst, Wut und Frustration beeinflussen. Auf seelischer Ebene ist dies also eine wunderbare Gelegenheit, tiefer in die Selbstverantwortung für uns selbst zu kommen.

Diese Hoch-Phase ist auch mit der aktuellen Woche noch nicht vorüber, denn nächste Woche steht uns die Konjunktion Pluto – Mars bevor – die sicher die größte emotionale Sprengkraft bereit hält.

WOCHE VOM 26.01. - 01.02.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In dieser weiteren Phase der **Sonne** im Steinbock, befinden sich **Merkur**, Venus und **Mars** ebenfalls im Sternenraum des Steinbocks. Mit unseren engen Persönlichkeitsanteilen (Wesenskern, mentaler, weiblicher und männlicher Anteil) ungebrochen im Einfluss dieses erdverbundenen Sternenraums können wir weiterhin Pläne und Projekte für unser Leben auf den Magnetgittern der Erde verankern.



Der **Mond** hält sich in diesen Tagen von Anfang Widder bis Mitte Krebs auf. Unsere Gefühlswelt befindet sich also nacheinander im Einfluss des impulsiven Widders, des erdgebundenen Stiers und der Leichtigkeit der Zwillinge bis hin zum sensiblen Krebs. Am **01.02.** findet ein **Vollmond** im **Krebs** statt.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 26.01.26 Imbolc – erstes Jahreszeiten-Fest des Neuen Jahres (*siehe auch „Jahreszeiten-Feste“*)
- 28.01.26 Mars Konjunktion Pluto im Steinbock
- 29.01.26 Merkur Konjunktion Venus im Steinbock
- 01.02.26 Vollmond im Krebs

BEHERRSCHENDES THEMA

Mars und Pluto – heiße Phase

Mit der **Konjunktion** von **Mars** und **Pluto** gelangt die höchste Wandlungs-Strömung zu uns, die vor allem unserer Handlungskraft zugute kommt. Alle anderen Konstellationen (*siehe Grafik unten*) unterstützen diese Energie-Konzentration.

Eine solche mächtige Einstromung ist durch die lange Umlaufzeit des Pluto im Tierkreis nur alle 250 Jahre in etwa möglich. Es ist also an uns, zu entscheiden, wie wir diese große Chance für uns nutzen, wie wir diese „heiße Phase“ gestalten und wozu wir unsere Handlungskraft einsetzen.

Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

In den meisten astrologischen Interpretationen wird die Kombination von Mars und Pluto als unheilvoll gefürchtet, denn in ihrer Verbindung scheinen die beiden Qualitäten sehr viel Unerlöstes in uns zu erwecken und damit in unserem Leben für große Sprengkraft zu sorgen. In dieser „heißen Phase“ ist es also besonders wichtig, auf die eigenen Emotionen zu achten und für sich einen Rückzugsraum zu schaffen.

Denn dort können wir momentan auch wunderbar unsere Kreationen und Visionen mit der stärksten Wandlungs-Kraft (*siehe auch letzte und vorletzte Woche*) bestücken. Manifestieren ist also weiterhin sehr angesagt, da nächste Woche schon Merkur und Venus den Steinbock verlassen.

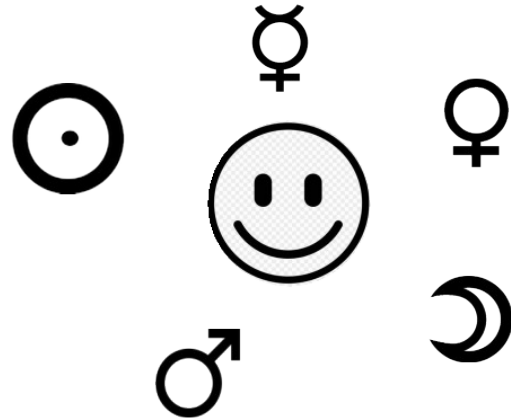
Doch zuvor findet noch am 1. Februar ein Vollmond im Krebs statt, bei dem wir tief in unserem Gefühl (Mond im Krebs) noch einmal unsere bisherigen Kreationen betrachten können und spüren können, ob sie auch wirklich völlig unserem Herzgefühl entsprechen. Und vielleicht weist uns ja unser Herz darauf hin, ob noch etwas an ihnen zu verbessern ist.

WOCHE VOM 02.02. - 08.02.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In diesen weiteren Tagen der **Sonne** im Steinbock halten sich **Merkur**, **Venus** und **Mars** zunächst noch ebenfalls dort auf, sodass wir zu Wochenbeginn mit unsere engen Persönlichkeitsanteilen (Wesenskern, mentaler, weiblicher und männlicher Anteil) weiterhin im Einfluss der Manifestationskraft des Steinbocks stehen.

Merkur und dann Venus wechseln jedoch im Laufe der Woche schon in den Wassermann.



Der Mond hält sich in dieser Zeit von Mitte Krebs bis Mitte Waage auf. Vom sensiblen Krebs über den feurigen Löwen und die erdverbundene Jungfrau bis hin zur ausgleichenden Waage sind wir also in diesen Tagen in unserem Gefühl und auch unseren Launen beeinflusst.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 04.02.26 Uranus → direktläufig
- 04.02.26 Merkur → Wassermann
- 05.02.26 Merkur (Wassermann) Quadrat Uranus (Stier)
- 06.02.26 Venus → Wassermann
- 08.02.26 Venus (Wassermann) Quadrat Uranus (Stier)

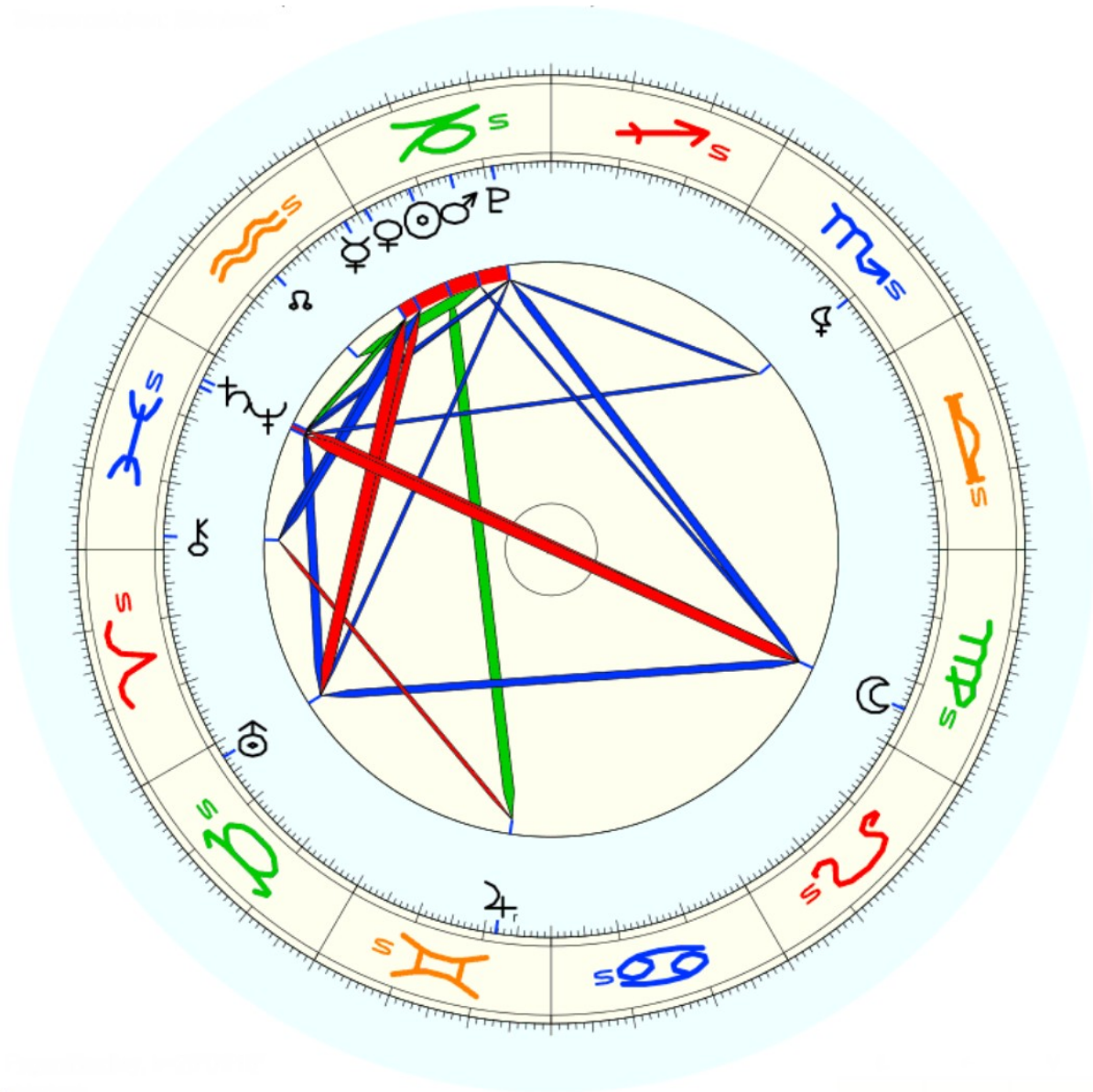
BEHERRSCHENDE THEMEN

Langsames Abschwingen der Steinbock-Energie – wie geht es weiter?

Während die Energie der Konjunktion von Pluto und Mars noch nach schwingt, verlassen **Merkur** und **Venus** in dieser Woche schon den Steinbock und wenden sich dem Wassermann zu. Zeitgleich wird Uranus wieder direktläufig und es finden Quadrate mit ihm von Merkur und Venus statt, die uns eine wichtige Frage stellen:

Haben wir bei unseren Kreationen auch das Thema Freiheit genügend bedacht?

Wie in der Grafik unten zu sehen ist, wird uns diese Frage durch die Quadrat-Spannungen zu Uranus gestellt, während uns mit den anderen Konstellationen auch Antworten gegeben werden, wie wir weiter in eine innere Freiheit gelangen können: zum einen durch die Opposition vom Mond zu Saturn und Neptun, die uns sagt, dass wir sie in unserem Gefühl für unsere göttliche Anbindung finden können. Zum anderen durch das Talentdreieck, das sich mit Pluto, Uranus und Mond gebildet hat. Mit dem Vertrauen in den Wandel (Pluto /Uranus), den wir tief in unser Gefühl (Mond) verankern, gelangen wir auf leichtem Weg dorthin.



Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

Nun ist es an der Zeit, uns und unseren Kreationen eine Ruhephase zu gönnen.

Wir können uns vorstellen, dass sie nun in einem fruchtbaren Boden sind, um im Laufe der Monate zu sprießen und zu gedeihen. Dabei können wir sehr gut Mars in seinem Umlauf im Tierkreis zu Rate ziehen. Er wird uns zeigen, wie unsere Visionen sich entwickeln und welche Phase sie gerade durchlaufen. Jetzt mit der beginnenden Wassermann-Energie können wir vielleicht schon entdecken, ob sie unser inneres Freiheitsgefühl befriedigen und wie sie sich innerhalb eines größeren Rahmens der gesellschaftlichen Entwicklung einfügen.

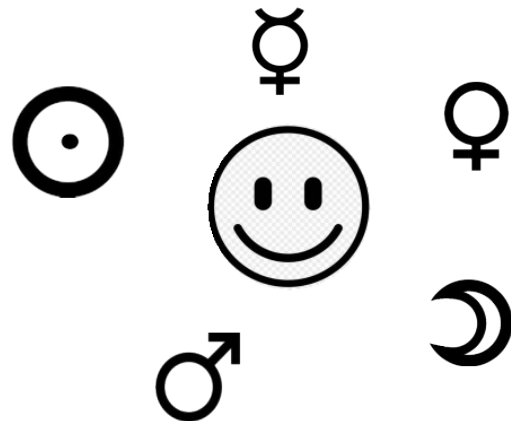
Außerdem ist es sehr wichtig, den eigenen Alltag sehr bewusst und wach zu beobachten und wenn uns Hinweise und Resonanzen erreichen, die mit unseren Kreationen zu tun haben, dann heißt es, sie ganz genau zu betrachten und Impulsen, die in uns entstehen, auch nachzukommen, vor allem,

wenn es Impulse sind, die aus dem Herzen kommen. Wir werden dann wissen, welche Handlungen für uns erforderlich sind, denn Mars hat uns in diesen ganzen Wochen dafür sensibilisiert und mit großer Handlungskraft ausgestattet.

TAGE VOM 09.02. - 12.02.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In diesen letzten Tagen der **Sonne** im Steinbock befinden sich **Merkur** und **Venus** schon im Sternenumraum des Wassermanns. Nur **Mars** verweilt noch etwas länger im Steinbock, sodass diese kraftvolle Energie langsam für uns ausschlagen kann.



Der **Mond** hält sich in dieser Zeit auf von Mitte Waage bis Anfang Schütze auf. Von dem Harmonie-Bestreben der Waage über die Tiefgründigkeit des Skorpions bis zum feurigen Schützen sind wir also in diesen Tagen in unserem Gefühl und auch unseren Launen beeinflusst. Am **09.02.** findet ein **abnehmender Halbmond** in der **Waage** statt.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 10.02.26 Merkur (Wassermann) Quadrat Lilith (Skorpion)
- 12.02.26 Merkur Konjunktion Nördlicher Mondknoten im Wassermann

Beherrschendes Thema

Feinabstimmung mit unserem übergeordneten Seelenweg (Mondknotenachse)

Mit der **Konjunktion** von **Merkur** mit dem **Nördlichen Mondknoten** am 12. Februar beginnt eine Reihe von Feinabstimmungen unserer Entwicklungen und Kreationen mit unserem übergeordneten Seelenweg (Geburts-Mondknotenachse), der sich auch über die aktuelle Mondknotenachse weiterentwickelt. In der Folge werden sich auch Venus, die Sonne und schließlich Mars in Konjunktion mit ihm begeben.

Zwei Tage vorher findet auch ein **Quadrat** von **Merkur** zu **Lilith** im Skorpion statt, das uns über diese Quadrat-Spannung zeigen kann, wie es noch weiter in unsere ursprüngliche Seelenkraft geht.

Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

Wir können also in diesen Tagen gut mit unserem Verstand (Merkur) den bisherigen Prozess unserer Kreationen und deren Weiterentwicklung anschauen - auch welche Resonanzen und Impulse wir inzwischen dazu erhielten. Mit der Konjunktion von Merkur und dem Nördlichen Mondknoten können wir uns fragen, inwieweit all dies unserem intuitiven Gefühl für unseren Seelenweg entspricht und, wenn nötig, dazu noch entsprechende Feinabstimmungen vornehmen.

Datenquelle: Astrodienst Sidereal Ephemeris Tables

Horoskop-Grafiken: Astrodienst